



Leichte  
Sprache

WAHL·HILFE



## Einfach wählen gehen!

Kommunal-wahl 2019

Was man wissen muss zur Kommunal-wahl



**lpb**

Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg

# Über das Heft

Jeder kann Politik machen.

Zum Beispiel bei der Kommunalwahl.

Das sind Wahlen:

- In der Stadt.

- In den Dörfern.

Sie können mitbestimmen:

Welche Politiker entscheiden in Deutschland?

Das Heft ist in Leichter Sprache geschrieben.

Viele Menschen kennen Leichte Sprache schon.

Wir trennen lange Wörter mit Punkten.

Zum Beispiel **Wahl·unterlagen**.

So können Sie die einzelnen Teile von dem Wort sehen.

Dann können Sie ein langes Wort leichter lesen.

Dieser Text ist nur in männlicher Sprache geschrieben.

Zum Beispiel steht im Text nur das Wort **Wähler**.

Das Wort Wählerin steht **nicht** im Text.

Wir meinen immer auch die **Frauen**.

So sind die Sätze kürzer.

Dann können Sie die Sätze leichter lesen.

Manchmal schreiben wir ein Wort **blau**.

Blaue Wörter können schwere Wörter sein.

Dann gibt es unten auf der Seite einen blauen Kasten.

Im blauen Kasten erklären wir schwere Wörter.

Jetzt wollen Sie vielleicht endlich wissen:

Wie wähle ich bei der Kommunalwahl?

Sie lesen es in diesem Heft!

In so einem blauen Kasten  
erklären wir schwere Wörter.



# Sie lesen in diesem Heft:

Über das Heft	Seite 2
Deutschland ist eine Demokratie	Seite 4
Die Kommunal-wahl	Seite 5
Die Gemeinde-räte	Seite 6
Parteien und Wähler-gruppen	Seite 7
Der Ort-schafts-rat	Seite 8
Der Kreis-tag	Seite 9
Informieren	Seite 11
Wer darf wählen?	Seite 12
Wer darf <b>nicht</b> wählen?	Seite 13
Die Wahl-benachrichti-gung	Seite 14
Den Stimm-zettel ausfüllen Einfach	Seite 16
Den Stimm-zettel ausfüllen Schwierig	Seite 18
Wählen im Wahl-raum	Seite 20
Brief-wahl	Seite 22
Wählen mit Brief-wahl	Seite 24
Wer hat die Wahl gewonnen?	Seite 26
Wer hat das Heft gemacht?	Seite 27



# Das ist wichtig: Deutschland ist eine Demokratie

In einer Demokratie entscheidet **nicht** nur **ein** Mensch.

**Jeder darf wählen.**

Denn **jeder Mensch** ist wichtig.

Deshalb entscheiden Sie in Deutschland mit.

Aber Sie kennen sich vielleicht **nicht** in allen Sachen aus.

Oder Sie haben **nicht** genug Zeit.

Deshalb wählen Sie Vertreter für das Volk.

Die Vertreter sind Politiker.

Die Politiker vertreten die Meinung der Bürger.

Die Politiker nennt man: Abgeordnete.

Die Abgeordneten entscheiden politische Fragen für das Volk.

Das Volk sind **alle** Menschen in einem Land.

Alle Abgeordneten zusammen vertreten das Volk.

Deshalb nennt man das auch: **Volksvertretung**

Volksvertretungen sind zum Beispiel:

- Der Bundes-tag.
- Der Land-tag.
- Der Gemeinde-rat.



Deutschland ist  
eine Demokratie



# Die Kommunal-wahl

Die **Bürger** aus den Städten oder den Dörfern wählen die Mitglieder vom Gemeinderat.

Der Gemeinderat hat zwischen 8 und 60 Abgeordnete.

Der Gemeinderat entscheidet für die Bürger der Gemeinde.

Der **Gemeinderat** entscheidet für die Bürger aus den Städten und Dörfern.

Zum Beispiel:

Wo Häuser gebaut werden dürfen.

Die Bürger aus den Städten und Dörfern wählen den Gemeinderat alle 5 Jahre neu.

Diese Wahl ist Teil der Kommunalwahl.

**Die nächste Kommunalwahl ist am 26. Mai 2019.**

Diesen Tag nennt man Wahltag.

Man ist **Bürger** wenn man:

- 16 Jahre oder älter ist.
- Seit 3 Monaten in der Stadt oder in dem Dorf wohnt.
- Einen deutschen Personalausweis hat.

Oder Sie haben einen Pass aus einem Land von der Europäischen Union.

Wer **Gemeinderat** werden will, muss sich bewerben.

Die Bewerber werden **Kandidaten** genannt.

Die Kandidaten stehen auf den Stimmzetteln.



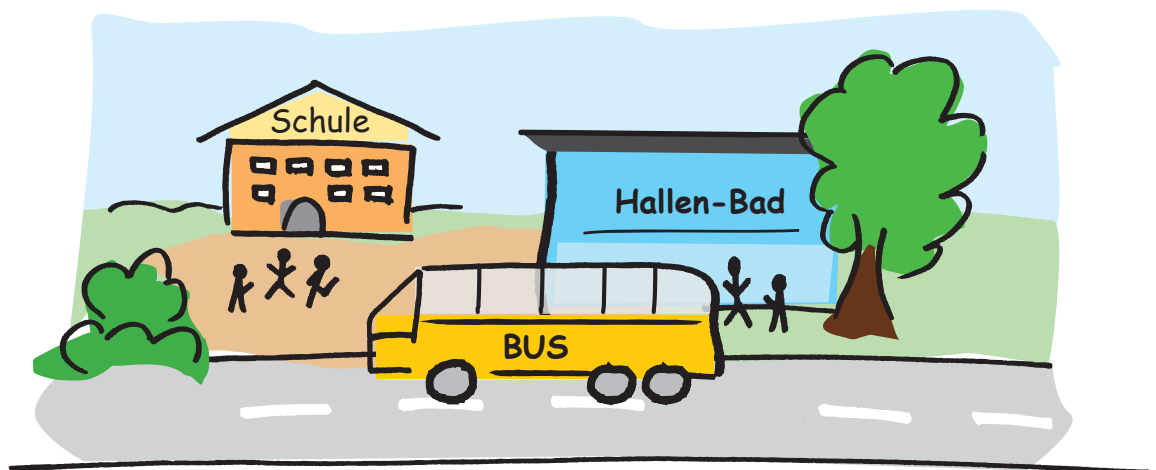
# Die Gemeinde-räte

Die Gemeinde-räte entscheiden in den Städten und Dörfern über wichtige Fragen.

## Zum Beispiel darüber:

- Wie oft Busse fahren.
- Ob ein neues Hallen-bad gebaut wird.
- Wo Häuser gebaut werden dürfen.
- Wo eine Schule gebaut wird.

Das tun sie zusammen mit dem **Bürger-meister**.



## Der **Bürger-meister**

wird von den Bürgern direkt gewählt.

Er ist Chef von den Ämtern in den Städten und Dörfern.

# Parteien und Wähler-gruppen

Bei der **Gemeinde-rats-wahl** stellen sich  
**Parteien und Wähler-gruppen zur Wahl.**

Eine Partei oder eine Wähler-gruppe ist eine Gruppe von Menschen.  
Sie haben in wichtigen Fragen die gleichen Ziele.  
Sie arbeiten gemeinsam an einer Sache.

Die verschiedenen Parteien und Wähler-gruppen haben andere Ziele.  
Sie haben andere Vorstellungen, wie man etwas macht.

Die Mitglieder von den Gemeinde-räten  
gehören verschiedenen Parteien und Wähler-gruppen an.

Bei der Kommunal-wahl wählen die Bürger  
die Kandidaten von den Parteien oder Wähler-gruppen.

Die Bürger wählen eine Partei oder eine Wähler-gruppe oft.  
Dann sind viele von der Partei oder der Wähler-gruppe im Gemeinde-rat.

Eine **Gemeinde** ist ein Ort,  
in dem mehrere Menschen leben.  
In einer Gemeinde werden viele Sachen geregelt.  
Damit die Menschen gut miteinander leben können.



# Der Ort-schafts-rat

Der **Ort-schafts-rat** bestimmt darüber,  
was in einem Orts-teil der Gemeinde gemacht wird.  
Der Ortschafts-rat wird alle 5 Jahre gewählt.

Der Ortschafts-rat vertritt die Bürger vom Orts-teil.  
Der Ort-schafts-rat berät den Gemeinde-rat.

Die Wahl findet zusammen mit der Wahl der Gemeinde-räte statt.  
**Die Wahl vom Ort-schafts-rat ist auch Teil der Kommunal-wahl.**

Erkundigen sie sich:

Welche Wahlen finden in ihrer Gemeinde statt.

Ihr Wohn-ort hat **keinen** Ort-schafts-rat:

Dann gibt es auch **keine** Wahl vom Ort-schafts-rat.





# Der Kreis-tag

Viele Gemeinde schließen sich zusammen.

Das nennt man Land-kreis.

Der Kreistag entscheidet was im Land-kreis gemacht wird.

Zum Beispiel:

Wo Krankenhäuser gebaut werden.

Der Land-kreis hat wichtige Aufgaben.

Der Land-kreis hilft der Gemeinde bei den vielen Aufgaben.

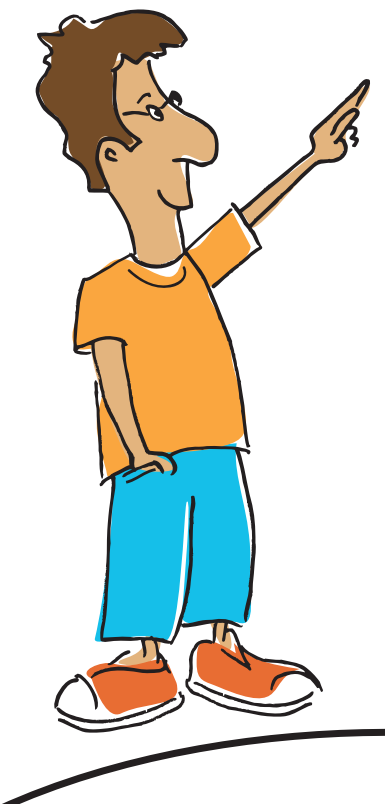
Die Bürger wählen alle 5 Jahre den Kreis-tag.

Die Wahl findet zusammen mit der Wahl der Gemeinde-räte statt.

**Die Wahl vom Kreis-tag ist auch Teil der Kommunal-wahl.**

Manche Orte haben **keinen** Kreis-tag.

In sehr großen Städten gibt es **keine** Wahl vom Kreis-tag.



# Informieren

Wollen Sie bei der Kommunalwahl wählen?

Dafür müssen Sie entscheiden:

Welcher Kandidat kann mich gut vertreten?



# Informieren

## **Informieren Sie sich über die Parteien und Wähler-gruppen.**

Dann können Sie besser entscheiden.

Und für sich eine gute Wahl treffen.

Es gibt viele Möglichkeiten, sich darüber zu informieren.

Sie können zum Beispiel:

- Die Kandidaten ansprechen.
- Infos über die Parteien und Kandidaten lesen.  
Die Infos nennt man: Wahl-mitteilungen.
- Zeitung lesen.
- Internet-seiten von den Parteien und Wähler-gruppen anschauen.
- Veranstaltungen von den Parteien und Wähler-gruppen besuchen.

Manche von den Parteien und Wähler-gruppen schicken Werbe-briefe.

Überlegen Sie dabei:

- Hat der Kandidat die gleichen oder ähnliche Ziele wie ich?
- Welcher Kandidat ist gut für mich und meine Interessen?
- Welchen Kandidat will ich wählen?

# Wer darf wählen?

Beim Wählen gibt es Regeln.

Für die Kommunalwahl müssen Sie **4 Regeln** erfüllen:

- 1. Sie haben einen deutschen Personal·ausweis oder einen deutschen Reise·pass.  
Oder Sie haben einen Pass aus einem Land von der **Europäischen Union**.
- 2. Sie sind 16 Jahre oder älter.
- 3. Sie wohnen seit mindestens drei Monaten in der Stadt oder in dem Dorf.
- 4. Ein Gericht hat Ihnen **nicht** verboten zu wählen.



Erfüllen Sie alle 4 Regeln?

Dann dürfen Sie bei der Kommunalwahl wählen.

Europa ist ein Erd·teil mit vielen Ländern.

Einige dieser Länder arbeiten schon seit vielen Jahren eng zusammen.

Sie verfolgen gemeinsame politische Ziele.

Mittlerweile sind es 28 Länder.

Diese 28 Länder nennen sich **Europäische Union**.

# Wer darf nicht wählen?

- Ein Gericht hat gesagt:  
Sie dürfen **nicht** wählen.

## Oder:

- Ein Gericht hat gesagt:  
Sie brauchen dauerhaft für **alle** Angelegenheiten einen Betreuer.  
Ein Betreuer kümmert sich immer um alle Sachen in Ihrem Leben.

Sie wollen trotzdem wählen?

Sie können mit Ihrem Betreuer darüber sprechen.



Sagen Sie der Betreuer muss nicht alles machen.

Das Gericht prüft dann Ihren Fall.

Fragen Sie Ihren Betreuer:

Ist das Gesetz geändert worden?

# Die Wahl-benachrichtigung

Dürfen Sie wählen?

Dann bekommen Sie eine Wahl-benachrichtigung.

Die Wahl-benachrichtigung ist ein Brief.

Oder eine Post-karte.

Die Wahl-benachrichtigung kommt

spätestens 3 Wochen vor dem Wahl-tag mit der Post.

## In der Wahl-benachrichtigung steht:

- Wann ist die Wahl?
- Wo ist Ihr **Wahl-raum**?
- Ist der **Wahl-raum barriere-frei**?

**Wahlbenachrichtigung**  
für die Kommunalwahl  
am Sonntag, 26.05.2019


Abender:  
Landeshauptstadt Stuttgart  
Statistisches Amt  
Eberhardstr. 39 (Schwabenzentrum)  
70108 Stuttgart (Postfach)

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Eberhardstr. 39, 70108 Stuttgart  
Deutsche Post

Ihr Wahlraum:  
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX  
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX  
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Ihr Wahlraum ist barrierefrei.  
Auskünfte zu barrierefreien Wahlräumen erhalten Sie unter Tel.: 0711/216-7733  
Auskünfte zu Hilfsmitteln für Blinde und Sehbehinderte erhalten Sie unter Tel.: 01805/665-435 (2,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz)

Ihre Wahlbezirksnummer: 005-19  
Ihre Wählernummer: 1113

H 

Sie sind in das Wählerverzeichnis Ihres Wahlbezirks eingetragen und können im oben angegebenen Wahlraum wählen. **Bitte bringen Sie diese Benachrichtigung zur Wahl mit und halten Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass bereit.**

**Wahlzeit:** Die Wahl findet am Sonntag, 26.05.2019 von 8.00 bis 18.00 Uhr statt.

**Wahlschein:** Wenn Sie in einem anderen Wahlraum Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen möchten, müssen Sie einen Wahlschein beantragen. Den Antrag können Sie mit dem auf der Rückseite vordruckten Muster stellen.

Sie können auch ohne Verwendung des rückseitigen Antrags die Erteilung eines Wahlscheins mündlich (nicht jedoch telefonisch), schriftlich oder elektronisch beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift angeben; um die Angabe der Wahlbezirks- und der Wählernummer wird gebeten. Der Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins kann auch über unseren e-Bürgerservice im Internet gestellt werden: [www.stuttgart.de/briefwahl](http://www.stuttgart.de/briefwahl)

Wahlscheinanträge können nur bis Freitag, XX.XX.XXXX, 18.00 Uhr, oder bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, entgegengenommen werden. Maßgebend ist der Eingang beim Statistischen Amt.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden von der Deutschen Post AG verschickt. Die Unterlagen können auch persönlich beim Statistischen Amt oder den Bezirksämtern (dort nur bis Donnerstag vor der Wahl) abgeholt werden. Wer für eine andere Person Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt oder abholt, muss eine schriftliche Vollmacht vorlegen.

Etwasige Unrichtigkeiten in Ihrer Anschrift teilen Sie uns bitte mit.

Im **Wahl-raum** wählen Sie.

Den Wahl-raum nennt man auch Wahl-lokal.

**Barriere-freier Wahl-raum** bedeutet:

Sie können mit einem Roll-stuhl in den Wahl-raum fahren.

Zusammen mit der Wahl-benachrichti-gung  
kommen **die Stimm-zettel** für die **Gemeinde-rats-wahl**.  
Die Stimm-zettel sind auch im Brief.  
Jede Partei oder Wähler-gruppe hat einen Stimm-zettel.

Manche Gemeinden wählen auch den **Ort-schafts-rat** und den **Kreis-tag**.  
In diesen Gemeinden kommen  
zusammen mit der Wahl-benachrichti-gung auch

- die Stimm-zettel für die Ort-schafts-rats-wahl und
- die Stimm-zettel für die Kreis-tags-wahl.

Sie haben keine Wahl-benachrichti-gung bekommen?  
Dann melden Sie sich beim Rat-haus.  
Sie können auch mit der Post wählen.  
Dafür gibt es die Brief-Wahl.  
Auf Seite 22 können Sie mehr darüber lesen.



**Amtlicher Stimmzettel  
für die Wahl des Gemeinderats  
in Wahlingen am 26. Mai 2019**

**Sie haben insgesamt 18 Stimmen.**

**Bitte beachten Sie:**

- kein Bewerber / keine Bewerberin darf mehr als drei Stimmen erhalten.
- Auch wenn Sie mehrere Stimmzettel verwenden, dürfen Sie insgesamt nicht mehr als 18 Stimmen abgeben.
- Wenn Sie mehr als insgesamt 18 Stimmen abgeben, sind alle von Ihnen verwendeten Stimmzettel ungültig!

Bitte lesen Sie vor der Stimmabgabe unbedingt das Merkblatt „Wichtige Hinweise für Stimmabgabe“!

**Wahlvorschlag**

**Partei A**

001	Name, Vorname	
	Beruf, Wohnort	
002	Name, Vorname	
	Beruf, Wohnort	
003	Name, Vorname	
	Beruf, Wohnort	
004	Name, Vorname	
	Beruf, Wohnort	
005	Name, Vorname	
	Beruf, Wohnort	
006	Name, Vorname	
	Beruf, Wohnort	
007	Name, Vorname	
	Beruf, Wohnort	
008	Name, Vorname	
	Beruf, Wohnort	
009	Name, Vorname	
	Beruf, Wohnort	
010	Name, Vorname	
	Beruf, Wohnort	
011	Name, Vorname	
	Beruf, Wohnort	
012	Name, Vorname	
	Beruf, Wohnort	
013	Name, Vorname	
	Beruf, Wohnort	
014	Name, Vorname	
	Beruf, Wohnort	
015	Name, Vorname	
	Beruf, Wohnort	
016	Name, Vorname	
	Beruf, Wohnort	

Auf dem **Stimm-zettel** stehen die Kandidaten.  
Die Kandidaten können Sie wählen.  
Sie schreiben auf den **Stimm-zettel**:

- Wen Sie wählen wollen.
- Wie viele Stimmen Sie dem Kandidaten geben wollen.

# Den Stimm-zettel ausfüllen

Sie können schon vor dem Wahl-tag den Stimm-zettel ausfüllen.  
Bringen Sie dann den Stimm-zettel mit in den Wahl-raum.  
Die meisten machen das so.

## Einfach

### So wählen Sie einfach:

- 1 Sie wissen welche Partei oder Wähler-gruppe Sie wählen wollen?  
Dann nehmen Sie den **Stimm-zettel**  
**von der Partei oder von der Wähler-gruppe.**
- 2 Sie schreiben **nichts** auf den Stimm-zettel.
- 3 Dann erhalten alle Kandidaten  
von der Partei oder Wähler-gruppe eine Stimme.
- 4 Dann sind Sie fertig.

### **Nehmen Sie am Wahl-tag den Stimm-zettel mit in den Wahl-raum.**

Sie können sich beim Wählen auch helfen lassen.

Sie können auch einen anderen Menschen bitten Ihnen zu helfen.

Der Mensch kann Ihnen bei der Wahl helfen.

Zum Beispiel: den Stimm-zettel vor-lesen.

Aber: **Sie** entscheiden wen Sie wählen.

Der Mensch darf **nichts** weiter-sagen.

Zum Beispiel: Wen Sie gewählt haben.

Sie brauchen Hilfe?

Und kennen keinen Menschen der Ihnen an dem Wahl-tag helfen kann?

Sagen Sie das im Wahl-raum.

Dann hilft Ihnen dort gerne jemand.



## Amtlicher Stimmzettel für die Wahl des Gemeinderats in Wahlen am 26. Mai 2019

**Sie haben insgesamt 18 Stimmen.**

**Bitte beachten Sie:**

- kein Bewerber / keine Bewerberin darf mehr als drei Stimmen erhalten.
- Auch wenn Sie mehrere Stimmzettel verwenden, dürfen Sie insgesamt nicht mehr als 18 Stimmen abgeben.
- Wenn Sie mehr als insgesamt 18 Stimmen abgeben, sind alle von Ihnen verwendeten Stimmzettel ungültig!

Bitte lesen Sie vor der Stimmabgabe unbedingt das Merkblatt „Wichtige Hinweise für Stimmabgabe“!

**Wahlvorschlag**

**Partei A**

001	<b>Name, Vorname</b> <small>Beruf, Wohnort</small>	
002	<b>Name, Vorname</b> <small>Beruf, Wohnort</small>	
003	<b>Name, Vorname</b> <small>Beruf, Wohnort</small>	
004	<b>Name, Vorname</b> <small>Beruf, Wohnort</small>	
005	<b>Name, Vorname</b> <small>Beruf, Wohnort</small>	
006	<b>Name, Vorname</b> <small>Beruf, Wohnort</small>	
007	<b>Name, Vorname</b> <small>Beruf, Wohnort</small>	
008	<b>Name, Vorname</b> <small>Beruf, Wohnort</small>	
009	<b>Name, Vorname</b> <small>Beruf, Wohnort</small>	
010	<b>Name, Vorname</b> <small>Beruf, Wohnort</small>	
011	<b>Name, Vorname</b> <small>Beruf, Wohnort</small>	
012	<b>Name, Vorname</b> <small>Beruf, Wohnort</small>	
013	<b>Name, Vorname</b> <small>Beruf, Wohnort</small>	
014	<b>Name, Vorname</b> <small>Beruf, Wohnort</small>	
015	<b>Name, Vorname</b> <small>Beruf, Wohnort</small>	
016	<b>Name, Vorname</b> <small>Beruf, Wohnort</small>	
017	<b>Name, Vorname</b> <small>Beruf, Wohnort</small>	
018	<b>Name, Vorname</b> <small>Beruf, Wohnort</small>	
Zur Kontrolle können Sie die Summe aller abgegebenen Stimmen in das nebenstehende Kästchen eintragen; dies bedeutet keine Stimmabgabe und wird bei der Stimmzählung nicht gewertet.		



# Den Stimm-zettel ausfüllen

## Schwierig

### So können Sie auch wählen:

Sie können die Liste auf dem Stimm-Zettel verändern.  
Das ist aber schwierig.

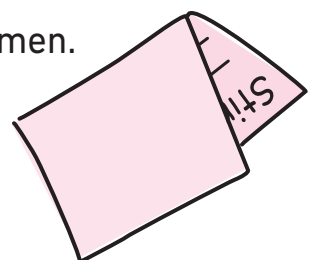
#### Das geht so:

- 1 Nehmen Sie den Stimm-Zettel von der Partei oder Wähler-Gruppe, die sie wählen wollen.
- 2 Auf jedem Stimm-zettel steht oben **wie viele Stimmen** Sie vergeben können.
- 3 Sie können einem Kandidaten **eine oder 2 oder 3 Stimmen geben**. Schreiben Sie die Zahl in die Kästchen hinter den Namen der Kandidaten, die Sie wählen wollen.  
**Sie können statt der 1 auch den Buch-staben X schreiben.**  
Nur wenn Sie ein X, eine 1, eine 2 oder eine 3 hinter den Namen schreiben, wählen Sie den Kandidaten.
- 4 Sie können auch Kandidaten von anderen Stimm-zetteln auf Ihren Stimm-zettel schreiben und wählen.

#### ACHTUNG:

- Zählen Sie die Stimmen zusammen.
- Haben Sie alle Stimmen vergeben?
- Haben Sie nur so viele Stimmen verteilt, wie es gibt?
- Sie können auch weniger Stimmen abgeben.  
Zum Beispiel anstatt 18 Stimmen nur 3 Stimmen.

- 5 Am Ende falten Sie den Stimm-zettel ein Mal zusammen. Die Schrift wird nach innen gefaltet. So kann niemand sehen, was sie gewählt haben. Sie können sich beim Wählen auch helfen lassen.



- 6 Nehmen Sie am Wahl-tag den Stimm-zettel mit in den Wahl-raum.

## Amtlicher Stimmzettel für die Wahl des Gemeinderats in Walingen am 26. Mai 2019

Sie haben insgesamt **18 Stimmen.**

**Bitte beachten Sie:**

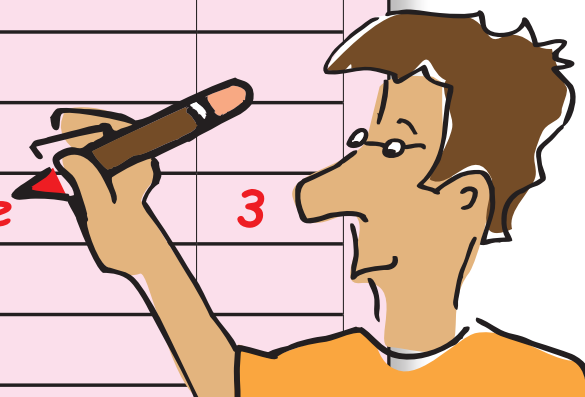
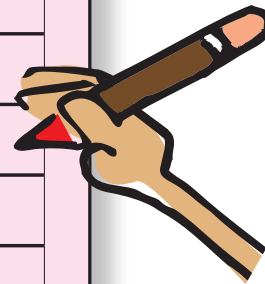
- kein Bewerber / keine Bewerberin darf mehr als drei Stimmen erhalten
- Auch wenn Sie mehrere Stimmzettel verwenden, dürfen Sie insgesamt nicht mehr als 18 Stimmen abgeben.
- Wenn Sie mehr als insgesamt 18 Stimmen abgeben, sind alle von Ihnen verwendeten Stimmzettel ungültig!

Bitte lesen Sie vor der Stimmabgabe unbedingt das Merkblatt „Wichtige Hinweise für Stimmabgabe“!

**Wahlvorschlag**

**Partei A**

001	<b>Name, Vorname</b> Beruf, Wohnort	
002	<b>Name, Vorname</b> Beruf, Wohnort	
003	<b>Name, Vorname</b> Beruf, Wohnort	
004	<b>Name, Vorname</b> Beruf, Wohnort	<b>3</b>
005	<b>Name, Vorname</b> Beruf, Wohnort	<b>2</b>
006	<b>Name, Vorname</b> Beruf, Wohnort	
007	<b>Name, Vorname</b> Beruf, Wohnort	<b>1</b>
008	<b>Name, Vorname</b> Beruf, Wohnort	<b>X</b>
009	<b>Name, Vorname</b> Beruf, Wohnort	
010	<b>Name, Vorname</b> Beruf, Wohnort	
011	<b>Name, Vorname</b> Beruf, Wohnort	
012	<b>Name, Vorname</b> Beruf, Wohnort	
013	<b>Name, Vorname</b> Beruf, Wohnort	
014	<b>Name, Vorname</b> Beruf, Wohnort	
015	<b>Name, Vorname</b> Beruf, Wohnort	
016	<b>Name, Vorname</b> Beruf, Wohnort	
017	<b>Name, Vorname</b> Beruf, Wohnort	
018	<b>Name, Vorname</b> Beruf, Wohnort	
	<b>Name Vorname</b>	<b>3</b>



# Wählen im Wahl-raum

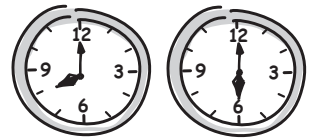
Nehmen Sie am Wahl-tag den Stimm-zettel mit in den Wahl-raum.

Gehen Sie am 26. Mai 2019 in den **Wahl-raum**.

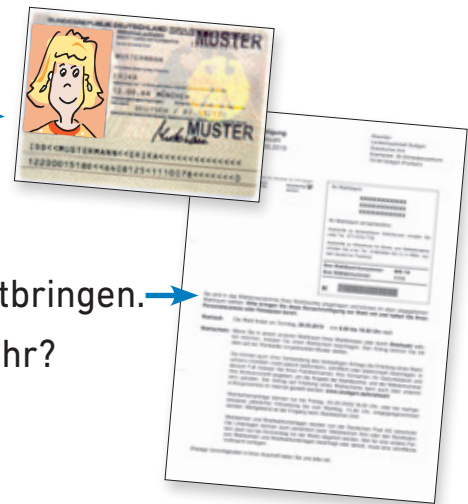
Die Adresse von Ihrem Wahl-raum steht in der Wahl-benachrichti-gung.

Der Wahl-raum ist von **08:00 Uhr bis 18:00 Uhr** geöffnet.

Wenn Sie in einem anderen Wahl-raum wählen wollen,  
brauchen Sie einen Wahl-schein.



- 1** Was müssen Sie in den Wahl-raum mitbringen?  
Ihren **Personal-ausweis**.



Sie können die Wahl-benachrichti-gung auch mitbringen. →

Finden Sie die Wahl-benachrichti-gung nicht mehr?

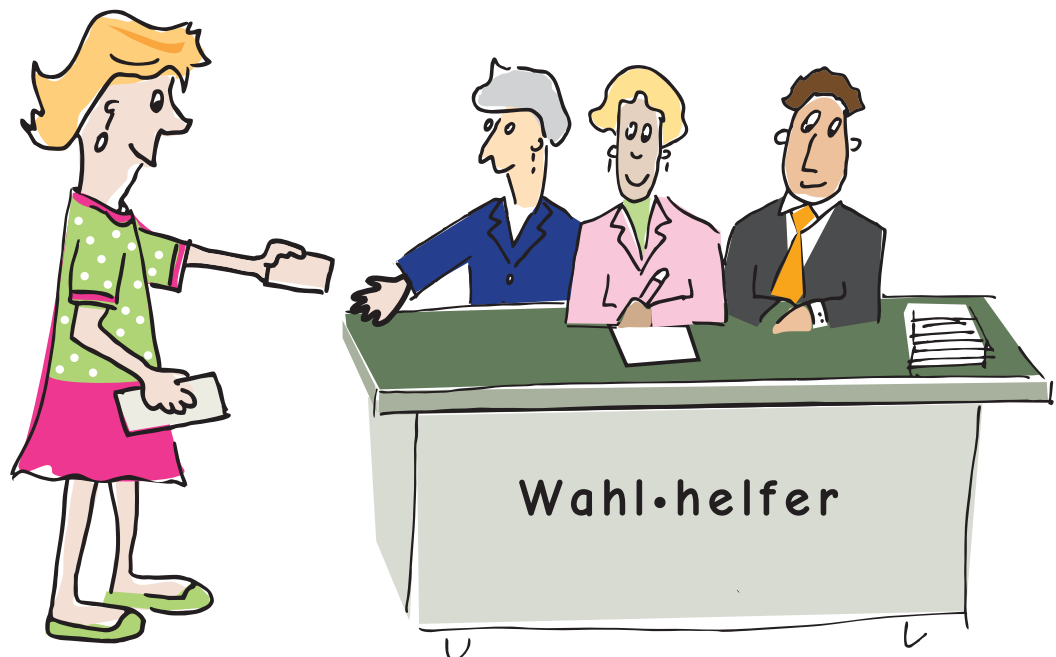
Das ist egal.

Wichtig ist Ihr **Personal-ausweis**.

Bringen Sie auch Ihre Stimm-zettel mit, am besten bereits ausgefüllt.

- 2** Im Wahl-raum sind Wahl-helfer.

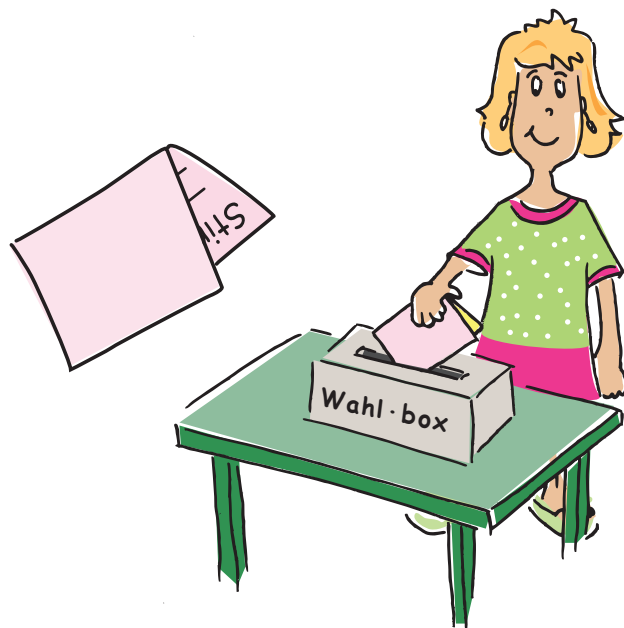
Zeigen Sie den Wahl-helfern Ihren **Personal-ausweis**



- 3** Sie haben Ihre Stimm-zettel zu Hause vergessen?  
Die Wahl-helfer geben Ihnen neue Stimm-zettel.



- 4** Im Wahl-raum sind auch Wahl-kabinen.  
Eine Wahl-kabine ist ein Tisch mit Wänden außen herum.  
Nur auf einer Seite vom Tisch ist keine Wand.  
So kann niemand sehen:
- Wen sie gewählt haben.
  - Was sie zu Hause ausgefüllt haben.



- Am Ende falten Sie die Stimm-zettel ein Mal zusammen.  
Die Schrift wird nach innen gefaltet.  
Die Wahl ist geheim.  
Sie müssen niemanden sagen:
- Wen Sie gewählt haben.
  - Wie viele Stimmen Sie abgegeben haben.
- Werfen Sie die Stimm-zettel in die Wahl-box.

**Jetzt haben Sie gewählt!**

# Brief-wahl

Sie können eine Brief-wahl machen.

Zum Beispiel wenn Sie:

- **nicht** zu Hause sind.
- oder **keine** Zeit haben.
- oder **nicht** in den Wahl-raum können.
- oder krank sind.

dann können Sie eine **Brief-wahl** machen.

Dann müssen Sie am 26. Mai 2019 **nicht** in den Wahl-raum gehen.



Die Papiere zur Brief-wahl heißen **Wahl-unterlagen**.

## Wie bekommen Sie die Wahl-unterlagen zur Brief-wahl?

Sie können die Wahl-unterlagen **mit der Post** bekommen.

Oder Sie können die Wahl-unterlagen **persönlich** im Wahl-büro abholen.

Bringen Sie den Personal-ausweis mit.



# Brief-wahl

## Wahl-unterlagen mit der Post bekommen

### Wollen Sie die Wahl-unterlagen mit der Post bekommen?

Dann müssen Sie einen **Wahl-schein** beantragen.

Sie füllen den Wahl-schein-Antrag aus.

### Kreuzen Sie an:

- An welche Adresse sollen die Wahl-unterlagen geschickt werden?

### Unterschreiben Sie!

Schicken Sie den Antrag **gleich** mit der Post zum Wahl-büro.



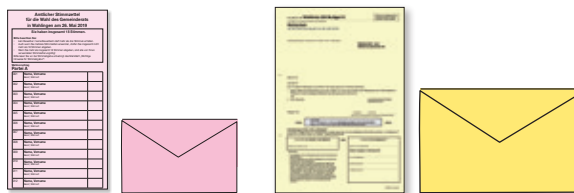
Wahlscheinantrag	
<p>Nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie <b>n i c h t</b> in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Wahlbezirk Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen möchten. Den Antrag können Sie <b>im ausreichend frankierten Umschlag</b> an die umseitig genannte Absenderadresse zurückschicken oder beim Statistischen Amt oder den Bezirksämtern (dort nur bis Donnerstag vor der Wahl) abgeben.</p>	
<p><b>Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen</b> für die Kommunalwahl am 26. Mai 2019.</p>	
<p>Die Unterlagen</p>	
<p><input type="checkbox"/> sollen an meine auf der Vorderseite gedruckte Anschrift geschickt werden.</p>	
<p><input type="checkbox"/> sollen ab _____ an folgende Anschrift geschickt werden:</p>	
<p>Datum</p>	
<p>Name, Vorname, evtl. Titel oder Vorname</p>	
<p>Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ggf. Staat</p>	
<p><input type="checkbox"/> werden abgeholt.</p>	
<p>X _____ X</p>	
<p>Datum Unterschrift des/des Wahlberechtigten</p>	
Vollmacht	
<p>Die Unterlagen sollen an folgende Person ausgehändigt werden, die ich hiermit zur Entgegennahme berechtige:</p>	
<p>Name, Vorname _____</p>	
<p>Straße, Hausnummer _____</p>	
<p>Postleitzahl, Ort _____</p>	
<p>Datum _____ Unterschrift des/des Wahlberechtigten</p>	
<p>Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesen Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden. Die bevollmächtigte Person hat dies der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.</p>	
Erklärung des/des Bevollmächtigten (nicht von dem/dem Wahlberechtigten auszufüllen)	
<p>Hiermit bestätige ich _____</p>	
<p>Name, Vorname</p>	
<p>den Erhalt der Unterlagen und versichere, dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme der Briefwahlunterlagen verrete.</p>	
<p>Datum _____ Unterschrift des/des Bevollmächtigten</p>	

# Wählen mit Briefwahl



## Zu den Unterlagen von der Briefwahl gehören:

- Stimm-Zettel für die Gemeinde-rats-wahl
- Ein Stimm-zettel-Umschlag
- Ein gelber Wahl-schein
- Ein großer gelber Wahl-brief-Umschlag



## In manchen Gemeinden gehören auch dazu:

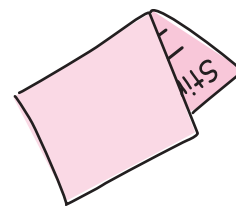
Stimm-zettel und Stimm-zettel-Umschlag

- Für die Ortschafts-rats-wahl.
- Für die Kreis-tags-wahl.

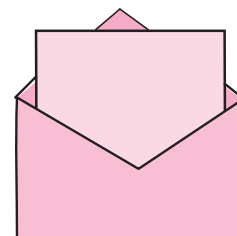
Füllen Sie die Stimm-Zettel aus.

Auf den Seiten 16 bis 19 steht mehr dazu.

- 1 Falten Sie den Stimm-zettel.  
Die Schrift muss innen sein.  
So kann niemand Ihre Entscheidung sehen.



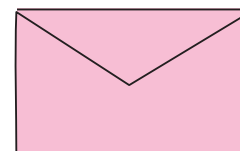
- 2 Legen Sie  
den Stimm-zettel für die Gemeinde-rats-wahl  
in den Umschlag für die Gemeinde-rats-wahl.



Sie dürfen auch für den Ort-schafts-rat und den Kreis-tag wählen?

Dann kommen die Stimm-zettel für den Ort-schafts-rat und  
den Kreis-tag in einen eigenen Umschlag.

- 3 Kleben Sie den Umschlag zu.





- 4** Jetzt füllen Sie den Wahl·schein aus.  
Es ist **wichtig**:  
Sie müssen den Wahl·schein unterschreiben!



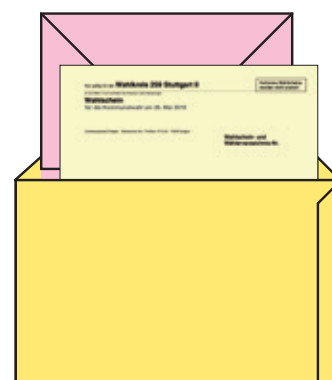
- 5** Legen Sie in den **gelben** Umschlag:
- Den Wahl·schein.
  - **Und** den Stimm·zettel-Umschlag.

Auf ihm steht:

Wahl·brief für die kommunale Wahl.

Kleben Sie jetzt den gelben Umschlag zu.

Der zu·geklebte gelbe Umschlag ist der Wahl·brief.



- 6** Jetzt muss der Wahl·brief ins Wahl·büro.  
Sie haben 2 Möglich·keiten:

1. Sie schicken den Wahl·brief mit der Post ins Wahl·büro.  
Die Adresse steht auf dem Wahl·brief.  
Schicken Sie den Wahl·brief **sofort** ab!  
Der Wahl·brief darf nämlich **nicht** zu spät kommen.  
Sonst gilt der Brief **nicht**.  
Auf den Wahl·brief müssen Sie **keine** Briefmarke kleben.



2. **Oder:**  
Sie geben den Wahl·brief im Wahl·büro ab.  
Die Adresse steht auf dem Wahl·brief.  
Geben Sie den Wahl·brief **bis** zum **23. Mai 2019** ab.



**Jetzt haben Sie gewählt!**

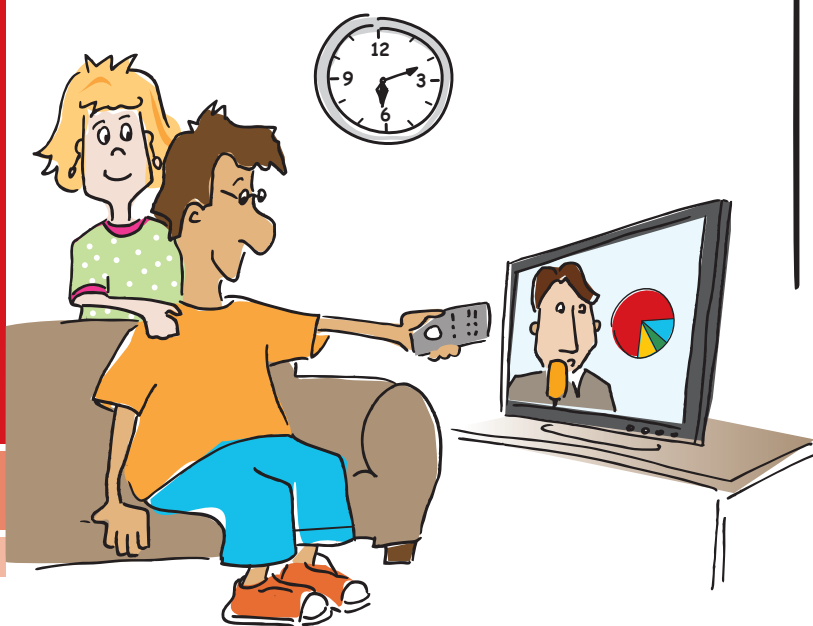
# Wer hat die Wahl gewonnen?

Am Wahl-tag haben viele Wahlen statt-gefunden.  
Deshalb erfährt man meist erst am nächsten Tag,  
wer die Wahl gewonnen hat.

Nach 18:00 Uhr darf man **nicht** mehr wählen.  
Danach werden die Stimmen gezählt.

Das Wahl-ergebnis sehen Sie hier:

- Im Fernsehen.
- Im Radio.
- In der Zeitung.
- Im Internet.



Nach der Wahl vertreten uns die gewählten Kandidaten im Gemeinde-rat .  
Sie sind nun Vertreter der Bürger im Gemeinde-rat .  
Die nächste Kommunal-wahl ist in 5 Jahren.

Sie können beobachten:

- Halten die Kandidaten im Gemeinde-rat was sie versprochen haben?

Auch auf Ihre Stimme kommt es an.

**Also: Gehen Sie wählen!**

# Wer hat das Heft gemacht?

Herausgeber

Landes·behinderten·beauftragte

Landes·zentrale für politische Bildung

Landes·verband Baden-Württemberg der Lebenshilfe  
für Menschen mit Behinderung e. V.

Wer hat die Texte geschrieben?

Karl-Ulrich Templ

Wer hat die Texte in Leichter Sprache geprüft?

Lebenshilfe Stuttgart e. V.

Doris Clauß, Frano Mikic, Waldemar Böttcher

Haben Sie Fragen zu dem Heft?

Sie können einen Brief an die Landes·zentrale schreiben.

Oder eine E-Mail.

Sie können auch anrufen.

Adresse:

Landes·zentrale für politische Bildung

Lautenschlager·straße 20

70173 Stuttgart

E-Mail-Adresse: [lpb@lpb.bwl.de](mailto:lpb@lpb.bwl.de)

Telefon·nummer: 0711 / 16 40 99 0

Wer hat die die Bilder gezeichnet? Tamara Dubinin

Frau Dubinin hat das Heft auch gestaltet.

Verantwortlich

Döndü Oktay, Eberhard Strayle, Karl Ulrich Templ



# Wir gehen wählen!



**Baden-Württemberg**

BEAUFTRAGTE DER LANDESREGIERUNG  
FÜR DIE BELANGE VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN